Studiengang: B.Sc. Maschinenbau und Produktion

B.Sc. Maschinenbau und Produktion (dual)
B.Sc. Maschinenbau / Entwicklung und Konstruktion

B.oc. Mascrifferibad / Entwicklung und Nonstruktion	
Modulbezeichnung / Titel Methodische Produktentwicklung 2	
Module name / title (engl.)	Systematic Product Development 2
Modulkennziffer	MPE-2
Modulkoordination/	Herr Prof. Dr. Andreas Meyer-Eschenbach
Modulverantwortliche/r	
Dauer des Moduls/ Semester/	1 Semester/ 5. oder 6. Semester, im dualen Studiengang 6. oder 7. Semester/
Angebotsturnus	jährlich
Leistungspunkte(LP)/	5 LP/ 3.50 SWS
Semesterwochenstunden(SWS)	
Art des Moduls,	Wahlpflichtfach in der Studienrichtung Entwicklung und Konstruktion
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtfach in den Studienschwerpunkten
	- Konstruktionstechnik
	- Konstruktion energetischer Anlagen
	3
	Wahlpflichtfach im Studiengang Maschinenbau / Entwicklung und Konstruktion
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzstudium 60 h und Selbststudium 90 h
	(17 Semesterwochen, 1 SWS = 60 min)
Teilnahmevoraussetzungen/	Fehlen Prüfungs- oder Studienleistungen des 1. und 2. Semesters, können
Vorkenntnisse	keine Prüfungsleistungen ab dem 5. Semester abgelegt werden.
	Empfohlen: Methodische Produktentwicklung 1
Lehrsprache	Regelhafte Lehrsprache: Deutsch Weitere mögliche Lehrsprache: Englisch
	Bei mehr als einer möglichen Lehrsprache im Modul wird die zu erbringende
	Lehrsprache von dem bzw. der verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der
	Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zu erwerbende Kompetenzen/	Die Studierenden erfahren weiterführende Methoden zur Produktentwicklung
Lernergebnisse	und lernen es, diese Methoden in der zugehörigen Konstruktions- und
J	Planungsarbeit anzuwenden.
	Die Studierenden lernen ausgewählte Tools des Methodischen Konstruierens
	kennen und lernen, diese anzuwenden.
	Die Studierenden lernen Produktentwicklungsprozesse zu planen und
	verstehen die Zusammenhänge zwischen diesen Prozessen.
Inhalte des Moduls	Weiterführende Methoden der Produktentwicklung:
	- Konstruieren mit Ähnlichkeitsbeziehungen
	- Konstruieren mit Konstruktionskatalogen
	- Reverse Engineering und Weiterentwickeln von Produkten
	- Gestalten nach Gestaltungsprinzipien, Design for X
	- Lösung von Widersprüchen, TRIZ
Voraussetzungen für die	Regelhafte Prüfungsform für die Modulprüfung: Mündliche Prüfung (PL)
Vergabe von Leistungspunkten	Weitere mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Klausur.
(Studien- und	Laborpraktikum: Laborabschluss (SL)
Prüfungsleistungen)	Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende
]	Prüfungsform von dem bzw. der verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der
	Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Lehr- und Lernformen/	Seminaristischer Unterricht (1 SWS)
Methoden/ Medienformen	Laborpraktikum (2,5 SWS),
	Beamer, Tafel, Arbeitsblätter, Metaplan, interaktiver Bildschirm
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

Literatur	Pahl, Beitz, Grote, Feldhusen: Konstruktionslehre, Methoden erfolgreicher Produktentwicklung,
	8. Auflage, Springer Verlag, Berlin 2013.
	Ehrlenspiel K., Integrierte Produktentwicklung. Hanser Verlag 2003.
	Lindemann U.: Methodische Entwicklung technischer Produkte. Springer Verlag 2009.
	Orloff, M.: Grundlagen der klassischen TRIZ: Ein praktisches Lehrbuch des erfinderischen Denkens für Ingenieure. Springer Verlag 2006.
	Vorlesungsunterlagen